



ANWURF



Heft 16



2025/2026



AUFSTEIGER ZU GAST: HANDBALL-HIGHLIGHT IN DER ANHALT-ARENA

DEFENSIV OHNE ZUGRIFF: BIBER UNTERLIEGEN IN DORMAGEN

NEWS

Dauerkartenvorverkauf für 2026/27 gestartet

SPIELPLAN 25/26

Alle Ergebnisse im Überblick

2. HBL-TABELLE

Die aktuelle Tabelle vor dem 30. Spieltag

➤ AUFSTEIGER ZU GAST: HANDBALL-HIGHLIGHT IN DER ANHALT-ARENA

Nach der Länderspielpause biegt die 2. Handball-Bundesliga endgültig auf die Zielgerade ein. Noch drei Spieltage stehen aus, ehe die Saison 2026/27 beendet ist und für Spieler sowie Verantwortliche die spielfreie Zeit beginnt. Zuvor warten auf die Biber jedoch noch zwei echte Highlights in der Anhalt-Arena: Mit der SG BBM Bietigheim und HBW Balingen-Weilstetten gastieren an den letzten beiden Heimspieltagen die beiden bereits feststehenden Aufsteiger in die Handball-Bundesliga in Dessau-Roßlau. Den Auftakt macht am Freitagabend die Partie gegen Bietigheim, ehe eine Woche später Balingen-Weilstetten in die Bauhausstadt reist. Die Begegnung des 32. Spieltags wird um 20:00 Uhr von den beiden Schiedsrichtern Marvin Völkening und Jonas Zollitsch angepfiffen.

Es hätten zwei echte Highlight-Heimspiele im Aufstiegskampf werden können. Lange Zeit sah es danach aus, als könnten die Biber im Saisonendspurt zum Zünglein an der Waage werden – mittendrin im Rennen um den Aufstieg, ohne selbst um einen Platz in der Bundesliga mitzuspielen. Mit den letzten drei Saisonspielen gegen die Top drei der Liga wäre der DRHV dennoch ein entscheidender Faktor gewesen. Doch weil Dresden in den vergangenen Wochen einige wichtige Punkte liegen ließ, ist der Kampf um die beiden Aufstiegsplätze bereits entschieden.



Yannick Danneberg könnte am Freitag gegen Bietigheim sein 500. Tor im DRHV-Trikot erzielen. | Foto: Christoph Pabel

Am vergangenen Spieltag stieg der kommende Gegner der Biber, die SG BBM Bietigheim, praktisch vom Sofa aus auf. Durch die 28:29-Niederlage der Dresdner gegen Hüttenberg war klar, dass die SG BBM nicht mehr von einem der beiden Aufstiegsplätze verdrängt werden kann. Das anschließende Derby beim bereits abgestiegenen HC Oppenweiler/Backnang wurde damit mehr oder weniger zum Schaulaufen vor den anstehenden Aufstiegsfeierlichkeiten. Rund 500 mitgereiste Fans begleiteten die Mannschaft und sahen einen souveränen 32:27-Auswärtssieg, ehe im Anschluss ausgelassen gefeiert wurde. Für Bietigheim war es nach 2014, 2018 und 2024 bereits der vierte Aufstieg in die stärkste Liga der Welt.

Doch auch nach dem feststehenden Aufstieg wird die Mannschaft von Iker Romero weiter Vollgas geben. Schließlich möchte sich die SG BBM nun auch die Meisterschaft der 2. Handball-Bundesliga sichern. Für Romero wäre das ein perfekter Abschied, denn der Spanier wird sich künftig ausschließlich auf seine Aufgabe als Nationaltrainer Österreichs konzentrieren. Gut möglich ist, dass die Entscheidung um den Titel tatsächlich erst am letzten Spieltag fällt – dann steht für die Bietigheimer das direkte Duell beim Mitaufsteiger und aktuellen Tabellenzweiten HBW Balingen-Weilstetten an.

Doch auch nach dem feststehenden Aufstieg wird die Mannschaft von Iker Romero weiter Vollgas geben. Schließlich möchte sich die SG BBM nun auch die Meisterschaft der 2. Handball-Bundesliga sichern. Für Romero wäre das ein perfekter Abschied, denn der Spanier wird sich künftig ausschließlich auf seine Aufgabe als Nationaltrainer Österreichs konzentrieren. Gut möglich ist, dass die Entscheidung um den Titel tatsächlich erst am letzten Spieltag fällt – dann steht für die Bietigheimer das direkte Duell beim Mitaufsteiger und aktuellen Tabellenzweiten HBW Balingen-Weilstetten an.

Doch auch nach dem feststehenden Aufstieg wird die Mannschaft von Iker Romero weiter Vollgas geben. Schließlich möchte sich die SG BBM nun auch die Meisterschaft der 2. Handball-Bundesliga sichern. Für Romero wäre das ein perfekter Abschied, denn der Spanier wird sich künftig ausschließlich auf seine Aufgabe als Nationaltrainer Österreichs konzentrieren. Gut möglich ist, dass die Entscheidung um den Titel tatsächlich erst am letzten Spieltag fällt – dann steht für die Bietigheimer das direkte Duell beim Mitaufsteiger und aktuellen Tabellenzweiten HBW Balingen-Weilstetten an.

Alles muss passen, um zu punkten

Nach dem spielfreien Wochenende bat Cheftrainer Vanja Radić seine Mannschaft am Montagnachmittag wieder in der Anhalt-Arena zum Training. Einzig David Mišovych fehlte, da er mit der Slowakei in den WM-Play-offs im Einsatz war. Gegen Nordmazedonien musste sich die slowakische Auswahl jedoch in beiden Partien geschlagen geben und verpasste damit die Qualifikation für die Weltmeisterschaft 2027 in Deutschland.

Wie groß die Vorfreude auf den Saisonendspurt ist, zeigte sich bereits in den ersten Trainingseinheiten. Das Team um Kapitän Luka Baumgart brennt auf die letzten drei Begegnungen gegen die Topteams der Liga – allen voran auf das Heimspiel gegen Tabellenführer SG BBM Bietigheim. „Wir haben den Spielern in der vergangenen Woche ein paar freie Tage gegeben, aber auch intensiv gearbeitet. Im Training hat man gespürt, dass das Feuer für den Saisonendspurt da ist. Die Mannschaft wird alles investieren und freut sich darauf, sich jetzt mit den drei Topteams der Liga zu messen“, erklärt DRHV-Cheftrainer Vanja Radić.

Mit Bietigheim wartet nun der souveräne Tabellenführer auf die Dessau-Roßlauer – eine Mannschaft, die sich in dieser Saison kaum Schwächen erlaubt hat und verdient den Aufstieg in die Handball-Bundesliga perfekt machte. „Bietigheim hat in dieser Saison eine besondere Konstanz gezeigt. Sie haben auch in schwierigen Situationen die Ruhe bewahrt und Lösungen gefunden. Selbst die Ausfälle von Jonathan Fischer und Juan de la Peña konnten sie kompensieren, weil sie über weitere Spieler verfügen, die Verantwortung übernehmen und konstant auf hohem Niveau über 60 Minuten performen“, analysiert Radić den kommenden Gegner. „Bei uns muss am Freitag alles zusammenpassen, wenn wir gegen Bietigheim punkten wollen.“

DEFENSIV OHNE ZUGRIFF: BIBER UNTERLIEGEN IN DORMAGEN

Man hatte sich viel vorgenommen – am Ende wurde jedoch nichts daraus. Defensiv bekam der DRHV keinen Zugriff auf die variablen Angriffe des TSV. Offensiv zeigte man sich zwar mit einer Wurfquote von 71 Prozent durchaus effektiv, machte sich durch zu viele technische Fehler jedoch immer wieder selbst das Leben schwer. Bereits zur Pause lagen die Biber deutlich mit 15:23 zurück und fanden auch im zweiten Durchgang kein Mittel, den Rückstand entscheidend zu verkürzen. So stand am Ende eine klare 35:42-Niederlage zu Buche – und damit bereits das zweite Spiel in Folge, in dem der DRHV mehr als 40 Gegentore kassierte. Erneut bester Akteur im DRHV-Team war Rückraumspieler Yannick Danneberg, der im TSV Sportcenter starke zwölf Treffer erzielte.

Ohne Tim Hertzfeld, der am Freitag mit Leipzig in Hannover im Einsatz war, sowie ohne Mika Schüler, für den die Saison aufgrund einer Knieverletzung bereits vorzeitig beendet ist, dafür aber mit Sebastian Bialas und Joel Geist im Aufgebot, starteten die Biber – unterstützt von rund 30 mitgereisten Fans – in die Partie.



Ratlose Gesichter beim DRHV nach der deutlichen Niederlage beim TSV Bayer Dormagen. | Foto: Heinz Zaunbrecher

Der Beginn verlief jedoch alles andere als nach Plan. Nervös und fehleranfällig lag der DRHV bereits nach fünf Minuten mit 0:4 zurück. Erst über das Tempospiel fand man offensiv langsam in die Begegnung, während defensiv weiterhin der Zugriff auf die variablen Dormagener Angriffe fehlte. Torhüter Philip Ambrosius brachte mit mehreren starken Paraden etwas Stabilität ins Spiel der Dessau-Roßlauer, die sich auch im Angriff steigerten. Mitte der ersten Halbzeit war man beim 8:11 wieder dran.

David Mišovych verkürzte wenig später auf 10:12 und brachte sein Team wieder in Schlagdistanz. Doch gleich zwei Aluminiumtreffer sowie eine starke Phase von Dormagens Keeper Oberosler verhinderten den Anschluss. Dadurch setzte sich der TSV wieder deutlicher ab und erhöhte den Vorsprung auf sechs Tore.

Fünf Minuten vor der Pause zog Cheftrainer Vanja Radić die Reißleine und nahm beim Stand von 11:18 (25. Minute) aus DRHV-Sicht seine Auszeit. Doch auch diese brachte nicht die erhoffte Wende. Bis zum Halbzeitpfeiff gelang es den Bibern nicht mehr entscheidend zu verkürzen – mit einem deutlichen 15:23-Rückstand ging es in die Kabine.

Acht-Tore-Hypothek zu groß

Die Ausgangslage für den zweiten Durchgang war damit klar: Der DRHV musste versuchen, den Rückstand mit viel Kampf und Einsatz Tor um Tor zu verkürzen – auch wenn eine Hypothek von acht Treffern gegen offensiv sowie defensivstarke Dormagener eine enorme Herausforderung darstellte.

Doch statt näher heranzukommen, gerieten die Biber weiter ins Hintertreffen. In der 39. Minute war der Rückstand bereits auf zehn Tore angewachsen – die Vorentscheidung in einer Partie, in der die Dessau-Roßlauer nie wirklich Zugriff bekamen. In den verbleibenden 20 Minuten ging es daher vor allem darum, das Ergebnis im Rahmen zu halten und sich trotz der schwierigen Situation nicht aufzugeben.

Cheftrainer Vanja Radić versuchte noch einmal neue Impulse zu setzen und stellte die Defensive Mitte der zweiten Halbzeit auf eine offensive 4:2-Abwehr um. Die Biber ließen somit nichts unversucht, fanden jedoch weiterhin kaum Mittel gegen die variablen Dormagener Angriffe.

Am Ende musste man die Heimreise mit einer verdienten 35:42-Niederlage im Gepäck antreten.

DRHV STARTET DAUERKARTENVORVERKAUF FÜR DIE SAISON 2026/27



Der Dessau-Roßlauer HV ist mit dem Dauerkartenvorverkauf für die Saison 2026/27 gestartet. Die Dauerkarte kann ab sofort bequem über das Online-Formular oder per Bestellformular auf unserer Homepage bestellt und anschließend nach Rechnungsstellung bezahlt werden.

Bis einschließlich 31. Mai 2026 können sich Fans ihre Dauerkarte und damit ihren Stammplatz für die 17 Heimspiele der Biber in der Anhalt-Arena zum Vorverkaufspreis sichern. Danach gelten die regulären Dauerkartenpreise. Ab August 2026 können die analogen Dauerkarten in der Anhalt-Arena abgeholt werden. Den genauen Zeitraum werden wir rechtzeitig auf unserer Homepage bekannt geben. Für die Bestellung einer analogen Dauerkarte wird eine Bearbeitungsgebühr von 5,00 EUR erhoben.

Neu ist in diesem Jahr, dass erstmals auch eine digitale Dauerkarte erworben werden kann. Im Zuge der Einführung der digitalen Dauerkarte aktualisieren wir gleichzeitig unsere Kundendaten. Daher ist es besonders wichtig, dass Sie den Dauerkartenantrag vollständig und sorgfältig ausfüllen. Nur so können wir eine reibungslose Bearbeitung und schnelle Freischaltung gewährleisten. Im Anschluss senden wir Ihnen eine E-Mail mit einer Schritt-für-Schritt-Anleitung, in der erklärt wird, wie Sie Ihre digitale Dauerkarte abrufen und nutzen können.

Wer weitere Fragen zum Thema „Dauerkarte 2026/27“ hat, kann jederzeit eine E-Mail an dauerkarte@drhv06.de schreiben oder die Geschäftsstelle besuchen. Diese ist montags, mittwochs und donnerstags von 09:00 bis 14:00 Uhr geöffnet. Dort können bei Bedarf auch direkt die entsprechenden Bestellformulare ausgefüllt werden.

A vertical advertisement banner for DYN. At the top is the DYN logo in white on a blue background, with the tagline 'DYN SPORT. DEIN SENDER.' below it. The main text 'GROSSE LIEBE. GROSSER SPORT.' is in large, bold, white letters. Below that, 'DYN POWER-ANGEBOT ZUM SAISONSTART.' is written in smaller white letters. A large teal circular badge contains the text 'SCHON AB 13,50 € PRO MONAT'. At the bottom, a teal button says 'JETZT BUCHEN'. The HBL logo is at the very bottom. The background is a blue-tinted image of a person in a blue jersey.

ANZEIGE



DYN SPORT. DEIN SENDER.

GROSSE LIEBE. GROSSE SPORT.

SCHON AB
13,50 €
PRO MONAT

DYN POWER-ANGEBOT
ZUM SAISONSTART.



DRHV 06 - DAS TEAM



NR.	POS	VORNAME	NACHNAME	GEB-DAT.	LAND	TORE / PARADEN	7-METER	GESAMT			
1	TW	Jannik	Patzwaldt	22.05.2001	GER						
16	TW	Philip	Ambrosius	28.05.1993	GER						
3	LA	Fynn	Gonschor	27.01.2000	GER						
6	RM	Fritz-Leon	Haake	29.07.2004	GER						
7	LA	Carl-Phillip	Haake	30.04.2002	GER						
8	RL	Julius	Drachau	01.03.2004	GER						
11	RM	Sebastian	Bialas	04.02.2005	GER						
13	KM	Valentin	Neagu	03.01.2001	GER						
14	RL	Jakub	Powarzyński	07.09.2002	POL						
15	RR	Marcel	Nowak	07.02.2002	GER						
17	KM	Luka	Baumgart	05.08.1999	GER						
18	RA	David	Mišovych	03.11.2002	SVK						
23	RM	Mika	Schüler	23.08.2002	GER						
26	RL	Yannick	Danneberg	28.01.2000	GER						
69	RR	Niklas	Döbbel	06.02.2005	GER						
72	KM	Tim Maximilian	Hertzfeld	19.07.2004	GER						
98	RA	Yannick-Marcos	Pust	17.10.1998	GER						

SPIELPLAN / ERGEBNISSE - 2. BUNDESLIGA - 2025/2026

31.08.25 / 17:00	VfL Lübeck-Schwartau	33 : 29		Dessau-Roßlauer HV 06
06.09.25 / 18:00	Dessau-Roßlauer HV 06	25 : 24		1. VfL Potsdam
13.09.25 / 18:00	HSC 2000 Coburg	30 : 34		Dessau-Roßlauer HV 06
17.09.25 / 19:30	Eulen Ludwigshafen	26 : 36		Dessau-Roßlauer HV 06
21.09.25 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06	22 : 37		HSG Nordhorn-Lingen
05.10.25 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06	27 : 20		TuS Ferndorf
12.10.25 / 17:00	HSG Krefeld Niederrhein	32 : 35		Dessau-Roßlauer HV 06
17.10.25 / 19:00	Dessau-Roßlauer HV 06	35 : 29		TuS N-Lübbecke
24.10.25 / 19:00	TuSEM Essen	29 : 26		Dessau-Roßlauer HV 06
08.11.25 / 18:00	Dessau-Roßlauer HV 06	34 : 28		HC Oppenweiler/Backnang
16.11.25 / 17:00	TV 05/07 Hüttenberg	28 : 28		Dessau-Roßlauer HV 06
24.11.25 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06	34 : 29		VfL Eintracht Hagen
30.11.25 / 17:00	TV Großwallstadt	29 : 34		Dessau-Roßlauer HV 06
07.12.25 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06	41 : 36		TSV Bayer Dormagen
12.12.25 / 19:30	SG BBM Bietigheim	33 : 25		Dessau-Roßlauer HV 06
21.12.25 / 17:00	HBW Balingen-Weilstetten	36 : 30		Dessau-Roßlauer HV 06
26.12.25 / 16:00	Dessau-Roßlauer HV 06	34 : 42		HC Elbflorenz Dresden
08.02.26 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06	34 : 29		VfL Lübeck-Schwartau
13.02.26 / 19:00	1. VfL Potsdam	33 : 33		Dessau-Roßlauer HV 06
22.02.26 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06	29 : 36		HSC 2000 Coburg
25.02.26 / 20:00	HSG Nordhorn-Lingen	34 : 30		Dessau-Roßlauer HV 06
28.02.26 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06	27 : 30		Eulen Ludwigshafen
07.03.26 / 18:00	TuS Ferndorf	27 : 29		Dessau-Roßlauer HV 06
15.03.26 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06	32 : 31		HSG Krefeld Niederrhein
27.03.26 / 19:30	TuS N-Lübbecke	27 : 24		Dessau-Roßlauer HV 06
02.04.26 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06	36 : 32		TuSEM Essen
11.04.26 / 18:00	HC Oppenweiler/Backnang	33 : 35		Dessau-Roßlauer HV 06
17.04.26 / 19:00	Dessau-Roßlauer HV 06	28 : 31		TV 05/07 Hüttenberg
24.04.26 / 19:30	VfL Eintracht Hagen	35 : 31		Dessau-Roßlauer HV 06
03.05.26 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06	42 : 41		TV Großwallstadt
09.05.26 / 18:00	TSV Bayer Dormagen	43 : 35		Dessau-Roßlauer HV 06
22.05.26 / 20:00	Dessau-Roßlauer HV 06	:		SG BBM Bietigheim
29.05.26 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06	:		HBW Balingen-Weilstetten
06.06.26 / 18:00	HC Elbflorenz Dresden	:		Dessau-Roßlauer HV 06

TABELLE - 2. BUNDESLIGA - 2025/2026

Pl.	Verein	Sp	S	U	N	+/-	Pkt
1	SG BBM Bietigheim	31	25	3	3	+129	53:9
2	HBW Balingen-Weilstetten	31	25	1	5	+163	51:11
3	HC Elbflorenz Dresden	31	21	2	8	+97	44:18
4	1. VfL Potsdam	31	19	5	7	+60	43:19
5	VfL Eintracht Hagen	31	20	1	10	+66	41:21
6	HSG Nordhorn-Lingen	31	19	2	10	+14	40:22
7	Dessau-Roßlauer HV	31	16	2	13	-7	34:28
8	VfL Lübeck-Schwartau	31	14	5	12	+6	33:29
9	TuS N-Lübbecke	31	13	5	13	-16	31:31
10	HSC 2000 Coburg	31	14	2	15	+19	30:32
11	TV 05/07 Hüttenberg	31	13	3	15	-9	29:33
12	TSV Bayer Dormagen	31	9	5	17	-3	23:39
13	TV Großwallstadt	31	10	3	18	-46	23:39
14	TuS Ferndorf	31	9	4	18	-30	22:40
15	Eulen Ludwigshafen	31	10	2	19	-69	22:40
16	TuSEM Essen	31	7	5	19	-73	19:43
17	HSG Krefeld Niederrhein	31	6	6	19	-89	18:44
18	HC Oppenweiler/Backnang	31	0	2	29	-212	2:60

Stand: 22.05.26, 12:00 Uhr

UNSERE PARTNER UND SPONSOREN

Hauptsponsor



Co-Hauptsponsor



Premium-Partner



ECHTERHOFF

UNSERE PARTNER UND SPONSOREN

Exklusiv-Partner



Top-Partner



Business-Partner



UNSERE PARTNER UND SPONSOREN

Partner

Jeske Media
KOPFUNG
Stromag® Altra Industrial Motion
Auslechwäre, Jardine & Co
Ex-Rohr GALE Rohr- u. Stadtereinigungs GmbH
RESTAURANT ATHOS in Dessau
RICHTER & THIELEMANN RECHTSANWÄLTE
Gaststätte Oberbreite
IBT - INGENIEURBÜRO THILO
ANHALT SPORT e.V.
DIM
@EAB-SANDOW
KANN
fsc AUTO-SERVICE-CENTER DESSAU GMBH
Deutsche Vermögensberatung Thomas Zitzl
SCHULZE METALLBAU STAHLBAU | EDELSTAHL | MONTAGEN
lohnexperte.de
altro
EHRL
100 JAHRE Vetter DIE MOBELMANUFAKTUR
APOTHEKE am bauhaus
APOTHEKE im dessau center
DESSAUER SCHALTSCHRÄNKE
Vorsorgepartner.ag PASST ZU MIR - MIT SICHERHEIT - FÜR MICH VOR ORT
Ingenieurbüro BERTZ GbR Verkehr - Infrastruktur - Wasser
LE SECURITY
ASKANIA GmbH Immobilien - Vertrauenssache
DeWiTec Wir schaffen Lebens(t)räume.
Rothkegel für alle die bauen Baustoffe | Bauelemente | Fliesen
MARTENS/PRAHL/DESSAU Sandra Gröger
inlingua® Dessau
NiROVE Industrie Service GmbH
EG Gedack Rohrsysteme
B S R Recycling
TEAM SERVICE GmbH www.team-service.info
Roßlauer Schiffswerft
DWG Dessauer Wohnungsbau Gesellschaft
Schima GmbH und Co. KG Umweltdienste Dessau
RASTSTÄTTE SONNENKEPPE
25 JAHRE 1997-2022 Haben Sie Probleme mit Ihrem Dach, kommen Sie zu uns, wir sind vom Fach. Sandner Dachbau GmbH
LEERMANN SANITÄR & HEIZUNG
ERF Heizungs-, Sanitär- u. Gasinstallation
Ronald Fenske GmbH
Peter Pane BURGERGRILL-BAR
POCHA SERVICE GEBÄUDEREINIGUNG
HUFCOR®
a w H. Beton GmbH Betonfertigteile nach Maß
IMAGE WERBUNG
pi Passau Ingenieure GmbH
Guido Döllnitz solution in you institute
swsa
Lehmann's Buntmetallaufkauf & Containerdienst Dessau - Köthen - Aken
FARBEN SULTZE
Teichmann und Partner mbB STEUERBERATER
TRT Tippmann, Reißhauer & Thaus Rechtsanwälte
WOHNUNGS VEREIN DESSAU eG
SIS
Baugeschäft Pieczyk

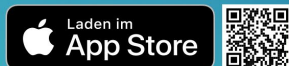


START7
 WERDE ZUM HANDBALL
 FANTASY MANAGER

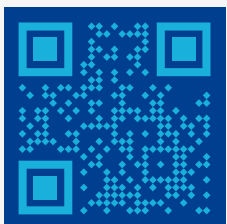
DEINE STARS!
DEIN TEAM!
DEINE LIGA!



HOL DIR DIE APP!



Impressum



Herausgeber:
 Sportmarketing Dessau-Roßlau GmbH
 Zeppelinstr. 10
 06847 Dessau-Roßlau

www.drhv06.de
info@drhv06.de

Redaktion:
 Norman Gunkel

Layout und Umsetzung:
 Stephan Dittmann

Fotos:
 Norman Gunkel
 Björn Reinhardt
 DRHV 06